

RINGVORLESUNG WS 2012/2013

ZUKUNFT DER QUALITÄTSSICHERUNG AN HOCHSCHULEN

Donnerstags, 7. DS (18:30 - 20:00 Uhr)

GER 0038/H (von-Gerber-Bau, Bergstraße 53, 01069 Dresden)



18.10.2012	Prof. Ursula Schaefer, Prorektorin für Bildung und Internationales der TU Dresden: „Zum Nutzen von Akkreditierungen aus der Perspektive der Universitäten“
25.10.2012	Dr. Uwe Schmidt, Leiter des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung Universität Mainz: „Von der Programm- zur Systemakkreditierung an der Universität Mainz“
01.11.2012	Dr. Peggy Szymenderski, Dipl.-Päd. Dana Frohwieser, Zentrum für Qualitätsanalyse der TU Dresden: „Das QM-Konzept für Studium und Lehre an der TU Dresden - Instrumente der Qualitätsanalyse der Studiengänge“
08.11.2012	Dominique Last, Sebastian Hirschfeld, Studentenrat der TU Dresden: „Akkreditierung aus studentischer Sicht“
15.11.2012	Dr. Sabine Teichmann, Leiterin des Zentrums für Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung der Universität Rostock: „Qualitätssicherung an der Universität Rostock“
22.11.2012	Dipl.-Soz. Tino Bargel, Konstanzer Studierendensurvey: „Qualitätssicherung an Hochschulen aus Sicht der Studierenden“
29.11.2012	Martina Regulin, M.A., Dipl.-Soz. Matthias Lehmann, Zentrum für Qualitätsanalyse der TU Dresden: „Studierendenbefragungen an der TU Dresden“
06.12.2012	Dipl.-Soz. Sylvi Mauermeister, Geschäftsbereich Akkreditierung Universität Potsdam: „Prozessmanagement als Teil des Qualitätsmanagements an der Universität Potsdam“
13.12.2012	Prof. Andrä Wolter, Abt. Hochschulforschung der Humboldt-Universität zu Berlin: „Funktionswandel von Hochschulen in der Wissensgesellschaft und neue Herausforderungen an Studium und Studienqualität“
10.01.2013	Thomas Reil, M.A., Geschäftsführer der Akkreditierungsagentur ACQUIN: „Die Zukunft des Akkreditierungswesens in Deutschland und Europa“
17.01.2013	Podiumsdiskussion „Perspektiven der Qualitätssicherung an sächsischen Hochschulen - Von Bologna-Prozess bis Exzellenzinitiative“

Qualität ist ein wichtiger Faktor im Wettbewerb um Studierende, Exzellenzförderung und Drittmittel. Die Sicherung der Qualität der Studienangebote einer Hochschule ist eine komplexe Aufgabe. Viele Hochschulen stehen derzeit vor der Frage, inwiefern die Systemakkreditierung eine Alternative zur Programmakkreditierung ist, welche Anforderungen zu erfüllen sind und wie ein Qualitätsmanagementsystem aufgebaut werden sollte, das als Grundlage für eine Systemakkreditierung dienen kann. Die Vorlesungsreihe gibt einen Einblick in die derzeitigen Debatten zur Qualitätssicherung an Hochschulen. Namhafte Expertinnen und Experten aus Hochschulforschung und Qualitätssicherungseinrichtungen an Hochschulen beleuchten unterschiedliche Aspekte. Ziel ist ein Transfer von theoretischem Wissen in praktische Maßnahmen vor Ort.

Die Vorlesungsreihe richtet sich an interessierte Studierende, Mitarbeiter/innen und Hochschullehrer/innen der TU Dresden, wie auch Gäste darüber hinaus. Ausdrücklich eingeladen sind auch Studiengangskoordinatoren und -koordinatorinnen sowie Mitglieder in Studienkommissionen oder für Qualitätsmanagement Verantwortliche anderer Hochschulen. Weitere Informationen und Aktuelles unter www.tu-dresden.de/zqa.